



Wir beraten und informieren Sie

Caritas Fachschule für Sozialberufe Wr. Neustadt

Auskunft 02622-238 47
Bürozeiten Montag, Dienstag, Donnerstag
7.30–15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag
7.30–12.00 Uhr
Adresse Grazer Straße 52
2700 Wiener Neustadt
Fax 02622-862 45
E-Mail fsb@caritas-wien.at
Homepage www.fsbwr-neustadt.ac.at

Caritas

algh

lehrgang für heimhilfe

fsb
Wiener
Neustadt

Die Ausbildung

Theoretische Ausbildung 280 Std.

- umfasst die im NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz 2007 vorgeschriebenen Inhalte (200 Std.)
- beinhaltet somit auch das Modul „Unterstützung bei der Basisversorgung“ nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
- bietet damit mehr Raum für eine intensivere Auseinandersetzung und Begleitung

Praktische Ausbildung 280 Std.

- Ambulanter Bereich
- Stationärer Bereich

Für die Ausbildung verantwortlich

LfGuKP Elisabeth Heigl
Leitung

Mag. Hans Christian Kailich
Direktor



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Caritas Erzdiözese Wien
Fotos: Stefanie Steindl, Caritas
Druck: Druck.at
Ausgabe: Dezember 2018



algh

lehrgang für heimhilfe

Der Lehrgang für Heimhilfe ist eine Ausbildung für Erwachsene

- die eine anerkannte Berufsqualifikation anstreben,
- die als pflegende Angehörige ihre Kompetenzen erweitern möchten.

Die Heimhelferin oder der Heimhelfer ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigungen oder schwierige soziale Umstände nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen, bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens zu unterstützen.

Die AbsolventInnen sollen zur Zusammenarbeit mit Berufsvertretern verschiedener sozialmedizinischer Dienste fähig sein und Grenzen der Hilfe klar erkennen. Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten werden großteils eigenverantwortlich erbracht, die Unterstützung bei der Basisversorgung erfolgt unter Anleitung und Aufsicht von Angehörigen der Gesundheitsberufe.



Arbeitsfelder

HeimhelferInnen werden vor allem im Wohnbereich der Betreuten, aber auch in teilstationären oder stationären Einrichtungen (Wohn-, Pflege-, Tagesheimen, Tageszentren, Nachbarschaftshilfezentren, Behinderteneinrichtungen oder Wohngemeinschaften) eingesetzt.

Beginn und Dauer der Ausbildung

Unterrichtsbeginn

Ende September/Anfang Oktober

Ausbildungsdauer

zwei Semester

Theorieunterricht

an 2 Abenden pro Woche

Praktikum (280 Std.)

Zeitwahl nach persönlicher Absprache

Abschlussprüfung

gemäß dem NÖ Sozialbetreuungsberufegesetz 2007 (NÖ SBBG 2007) und der Gesundheits- und Krankenpflege-Basisversorgungs-Ausbildungsverordnung (GuK-BAV 2006)



Anmeldung

Aufnahmevoraussetzungen

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Erfolgreich abgeschlossene 8. Schulstufe
- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Verlässlichkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Ausbildungskosten

Aufnahmegebühr
Semestergebühr (2-mal)